



Evangelischer Gemeindebote



Aus dem Inhalt:

Mitarbeiterdank	S. 2
Auf dem Weg mit Jesus	S. 3
Gottesdienst in einfacher Sprache	S. 4
Termine, Termine, Termine...	S. 5
Kinderstadt 2024	S. 6
Kirche Kunterbunt	S. 7
Rückblick "Heilig Abend für Dich"	S. 8
Jubiläum Johannes Beck	S. 9
Dank der Nördlinger Tafel	S. 10
Kirchenmusik	S. 11
KiTa's	S. 12
Mitarbeiterklausur der Gemeindejugend	S. 13
Liselotte-Nold-Schule	S. 14
Diakonie	S. 15
Zu guter Letzt	S. 16

Liebe Leserinnen und Leser,

auch im Jahr 2024 wollen wir Sie mit vier Ausgaben unseres Gemeindeboten über unser Gemeindeleben in den verschiedenen Gruppen, Kreisen und Einrichtungen im Lauf des Jahres informieren. Unser Gemeindeleben ist eigentlich vielfältig, aber wird es auch so wahr genommen?

Als Redaktion bemühen wir uns, Sie möglichst reichhaltig in Schrift und Bild teilnehmen zu lassen. Nur relativ selten erhalten wir von Ihnen positive oder auch kritische Rückmeldungen. Wir sind aber neben den vielen Beiträgen aus den verschiedenen Bereichen auch darauf angewiesen, von Ihnen mehr zu erfahren, was Sie interessieren könnte bzw., was aus Ihrer Sicht ergänzt werden sollte.

Das Jahr 2024 bringt ja auch in unserer Kirchengemeinde Veränderungen, z. B. geht Herr Dekan Wolfermann im Sommer in den Ruhestand, die Zusammenlegung der drei Dekanate im Donau-Ries-Kreis wird allmählich umgesetzt und die Kirchenvorstände werden neu gewählt, um nur diese drei Dinge zu nennen. Zu den KV-Wahlen sucht die Gemeinde natürlich Kandidatinnen und Kandidaten. Da fällt mir ein Ausspruch von John F. Kennedy ein, der leicht abgeändert lauten könnte: Frage nicht was Deine Gemeinde für Dich tun könnte, sondern was Du für die Gemeinde beitragen kannst. Haben Sie keine Scheu, sich auch selbst als KandidatIn zu melden. Wir zählen auf Sie! In diesem Sinne Grüße ich Sie herzlich,

Jhr Christoph Dobel

Impressum

50. Jahrgang
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, 86720 Nördlingen,
Pfarrgasse 5, Tel. 0 90 81/40 35, Mail: pfarramt.noerdlingen@elkb.de

Redaktion: Dekan Gerhard Wolfermann (v.i.S.d.P.), Dr. Philipp Beyhl,
Christoph Dobel, Wolfgang Holik
Mitarbeit: Tobias Holik, Richard Gerstenmeyer, Sabrina Haid
Datenschutzbeauftragter: Manfred Geitner
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3900 Stück

Redaktionsschluss für den Gemeindeboten Mai/Juni/Juli 2024 ist am 17. April 2024. Bitte liefern Sie Ihre Beiträge per Mail (pfarramt.noerdlingen@elkb.de) an das Pfarramt. Der Gemeindebote für die Monate Mai/Juni/Juli 2024 erscheint am 27. April 2024.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Nördlingen:

DE43 7206 9329 0300 0290 33

GENODEF1NOE

Raiffeisen-Volksbank Ries



Mitarbeiterdank – Herzliche Einladung zum Weißwurstfrühstück!

Am 14. April 2024 laden wir herzlich ein zu einem deftigen späten Frühstück nach dem Gottesdienst um 10 Uhr. Natürlich gibt es außer Weiß- und Wienerwürsten auch andere Dinge, so dass auch Vegetarier nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns, dass so viele Junge und Alte, Frauen und Männer sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde einbringen. Das ist nicht selbstverständlich und deshalb wollen wir den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch danke sagen.

Danke dafür, dass Sie Ihre Zeit, Ihre Ideen, Ihre Gaben und Fähigkeiten einsetzen, damit unsere Gemeinde eine lebendige Kirchengemeinde sein kann, und so viele Menschen, mit ihren unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen eine Heimat finden können. Wir freuen uns auf Sie!

Jhr Gerhard Wolfermann, Dekan

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit,
jedem Rede und
Antwort zu
stehen, der von euch
Rechenschaft fordert
über die **Hoffnung,**
die euch erfüllt.

1. PETRUS 3, 15



Den Weg mit Jesus gestalten

"Dick wird man nicht zwischen Weihnachten und Neujahr, sondern zwischen Neujahr und Weihnachten." Wie vertraut ist mir dieser griffige Merksatz unzähliger Ernährungsberater, den ich vor den Festtagen hernehme, um mein Schlemmen zu rechtfertigen, um ihn im neuen Jahr als bald wieder geflissentlich zu vergessen.

Dabei stimmt es ja: Mein Gewicht hängt nicht von ein paar üppigen Mahlzeiten während der Festtage ab, sondern von meinen Essgewohnheiten das ganze Jahr über. Passend zur bald beginnenden Fastenzeit.

Ich weiß, ich bin nicht gerade dafür bekannt, in Ernährungsfragen der richtige Ansprechpartner zu sein. Aber dieser Satz soll mich – mit einer kleinen Veränderung – auf dem Weg zum Osterfest begleiten: "Christ wird man nicht zwischen Weihnachten und Neujahr, sondern zwischen Neujahr und Weihnachten." Hab ich mal auf einem Kalenderblatt gelesen. Gefällt mir.

So schön die feierlichen Weihnachtsgottesdienste waren und dieses Jahr sicher auch wieder sein werden, so sehr ich diese Gottesdienste liebe und brauche, so sehr weiß ich auch: Das allein macht mich nicht stärker im Glauben. Das allein trägt mich nicht durchs Jahr. Das macht mich noch nicht zum Christ. Aber was macht mich dann zum Christ?

Die Zeit, die vor uns liegt, vom Fasching, über die Passionszeit bis hin zum Osterfest, mag mir dabei helfen. Wenn ich diese Zeit nutze, den Weg Jesu, der darin aufgezeichnet ist, mitzugehen, wie es seine Jünger taten.

Von Weihnachten kommend könnte das bedeuten: Auch in diesen Tagen wie Maria oder seine Jünger später offen zu sein für das, was Gott mit meinem Leben vorhat. Denn ich bin überzeugt, dass Gott mit jedem Leben etwas vorhat, etwas Gutes geschaffen hat und Gutes schaffen will. Also überlege ich mir: Was ist mein Platz in der Welt Gottes? Was könnte mein Auftrag für diese Welt und für die Menschen sein, mit denen ich lebe?

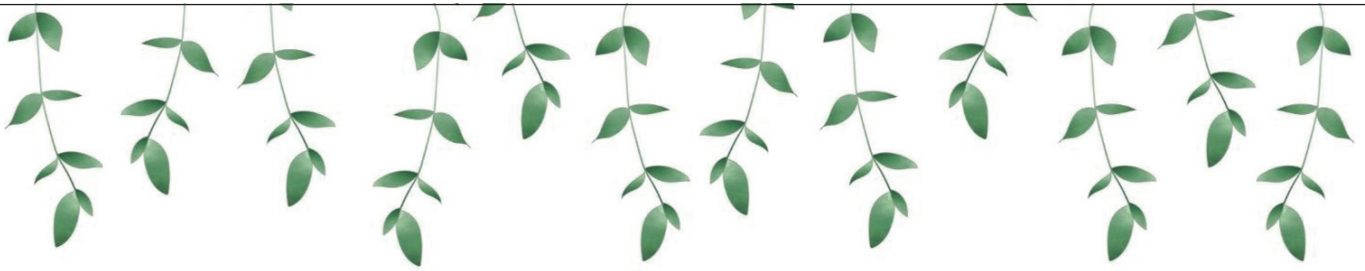
Ich möchte die Tage nutzen, den Weg Jesu mitzugehen, wie es seine Jünger taten. Und erstaunt feststellen, dass Jesus durchaus auch ausgelassen und fröhlich feiern konnte, wie es in der Faschingszeit Menschen auf der ganzen Erde tun. Mal einen Augenblick dem Ernst des Lebens entfliehen und das Schöne der Welt genießen. Jesus konnte das. Beim Essen und Trinken in den Häusern der Menschen, in die er kam. Und sicher nicht nur einmal Wasser in Wein verwandelte.

Ich möchte die Tage nutzen, den Weg Jesu mitzugehen, auch den unbequemen, denn ich weiß, dass auch er Teil meines Lebens ist. Ich möchte nachdenken über meine Schuld. Ein antiquiertes Wort, ich weiß. Aber mal ehrlich: Es gibt sie ja doch, die dunklen Stellen in meiner Seele. Und es gibt das Leid, vor dem ich am liebsten meine Augen verschließen möchte, das dadurch aber nicht weniger wird. Im Gegenteil. Ich will mich stellen: Meinem Versagen, meiner Ängstlichkeit und auch meinem Zweifel. Und hoffe, dass ich es hin und wieder schaffe, wie Jesus voller Vertrauen in Gott zu beten: "Nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe, Vater!"

Ich möchte die Tage nutzen, den Weg Jesu mitzugehen, wie es seine Jünger taten. Und schließlich aus dem Staunen nicht mehr herauskamen, an diesem einem Morgen, an dem sie nach und nach realisierten, dass nicht der Tod das letzte Wort haben wird, sondern das Leben. Diese grandiose Botschaft möchte ich nicht versuchen zu erklären, nicht mit naturwissenschaftlichen Methoden oder philosophischen Denkmodellen beweisen, sondern mich einfach darüber freuen: "Jesus lebt. Mit ihm auch ich."

"Christ wird man nicht zwischen Weihnachten und Neujahr, sondern zwischen Neujahr und Weihnachten." Wenn Menschen nicht nur hier und da, sondern immer wieder den Weg Jesu mitgehen. Da blüht das Leben auf. Da finde ich Halt und Kraft.

Jhr Philipp Beyhl, Pfarrer



GOTTESDIENST IN EINFACHER SPRACHE

**18. FEBRUAR 2024
17:00 UHR
SPITALKIRCHE, NÖRDLINGEN**

Das Thema des Gottesdienstes ist "**Fasten**".

Im Anschluss wird es noch warme Getränke geben.

Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde
Nördlingen und der Offenen Begegnungsangebote
der Diakonie Donau-Ries.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung, damit wir planen können.
Gerne können Sie aber auch spontan kommen.
Anmeldung unter: oba@diakonie-donauries.de
oder 09081/2907050



Termine, Termine, Termine – was im Jahr 2024 alles geboten ist!

Ein neues Jahr liegt vor uns. Für unsere Kirchengemeinde wird es ein sehr ereignisreiches Jahr sein. Damit Sie einen Überblick über die großen Ereignisse 2024 bekommen, haben wir diese für Sie hier einmal zusammengefasst:

Der Februar startet mit einer neuen Gottesdienstform. **Am 11. Februar um 10 Uhr** gibt es eine **Kirche Kunterbunt** im Gemeindezentrum St. Georg. Alle Aktionen und Stationen dieses Gottesdienstes für Große und Kleine drehen sich um die Jahreslosung "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."

Weiter geht es mit dem ökumenischen Projekt **"Back to Church"**. Alle Kirchen in Nördlingen laden am **18. und 25. Februar** ein, mal wieder einen Gottesdienst zu besuchen. Wir würden uns freuen, wenn Sie jemanden aus ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis zu einem der Gottesdiensttermine im Gemeindezentrum St. Georg, die jeweils um 10 Uhr stattfinden, mitbringen würden. Flyer mit allen weiteren Informationen erhalten Sie in unseren Kirchen und Gemeindehäusern.

Nach den neuen Veranstaltungen folgt wieder Bekanntes: Vom **25. März bis zum 28. März** findet wieder die **Kinderstadt im Gemeindezentrum St. Georg** statt und am **14. April** wollen wir uns bei all unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterenden mit einem Gottesdienst und anschließendem **Weißwurstessen im Gemeindezentrum St. Georg** bedanken.

Der Mai hat einen Kirchenmusikalischen Schwerpunkt: KMD Udo Knauer führt am **5. Mai um 18 Uhr**

mit der Kantorei St. Georg und dem Oettinger Bachorchester das **Oratorium "Elias"** von Felix Mendelssohn-Bartholdy in der St. Georgskirche auf.

Konfirmationen stehen im Juni im Mittelpunkt. Am **9. Juni um 10 Uhr** laden wir zur **Jubelkonfirmation** nach St. Georg ein. Alle, die im Jahr 1974 oder 1999 konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen, ihren 50sten oder 25sten Jahrestag mit einem Gottesdienst zu feiern. Es ist oft schwierig Kontaktdaten von Menschen zu ermitteln, die in der Zwischenzeit nicht mehr in Nördlingen leben. Falls Sie uns weiterhelfen können, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt.

Auch unsere derzeitigen Konfirmanden haben im Juni ihr großes Fest. So werden am **16. Juni um 9 Uhr die Gruppen von Pfarrer Beyhl** und **um 11 Uhr die Gruppe von Pfarrer Reuter konfirmiert.**

Eine Woche später, am **23. Juni**, stehen die Zeichen auf Abschied. Dekan Gerhard Wolfermann tritt an diesem Tag in den Ruhestand ein und wird in einem **Gottesdienst um 14 Uhr** verabschiedet und gesegnet.

Im Juli – Zeit der Sommerfeste – lädt die evangelische Gemeindejugend zum **Gartenfest** ein. Am **7. Juli** gibt es nach einem Familiengottesdienst mit Tauferinnerung Essen, Getränke, viele Spiele und Aktionen im Garten des Gemeindezentrums St. Georg.

Folgende Veranstaltungsschwerpunkte liegen im kommenden Jahr wieder im Oktober: Am **13. Oktober um 17 Uhr** haben wir den **Windsbacher Knabenchor** unter seinem neuen Leiter Ludwig Böhme zu Gast. Eine Woche später, am **20. Oktober**, wird ein **neuer Kirchenvorstand gewählt**, der dann für die nächsten 6 Jahre unsere Kirchengemeinde leiten wird. **Zum Reformationstag, 31. Oktober**, erwarten wir Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, den ehemaligen bayerischen Landesbischof, in der St. Georgskirche.

Das neue Kirchenjahr im Dezember beginnt mit zwei wichtigen Ereignissen am gleichen Tag: Am **8. Dezember** wird am Morgen um **10 Uhr** der neue **Kirchenvorstand im Gottesdienst in sein Amt eingeführt**. Am Abend um **17 Uhr**, führt die Kantorei das **Weihnachtsoratorium** auf – das letzte Mal unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Udo Knauer. Wovon das nächste Jahr geprägt sein wird, lässt sich aus diesem Termin schon erahnen.

Jhr Martin Reuter, Pfarrer

KINDERSTADT 2024

Osterferien | 25.-28. März | 8-12 Uhr

Agent Cleverus & das Geheimnis der Salzmenschen



Alle Kinder der
1.-6. Klasse
sind herzlich
eingeladen!

Erlebe
eine spannende,
biblische
Geschichte!

Lebe mit uns
in der Kinderstadt
und bestimme selbst,
was du
machen willst!

SCAN ME



Weitere Infos und
Anmeldung:
www.evangelische-termine.de

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Nördlingen
egj.noerdlingen@elkb.de



Kirche

Kunterbunt

ABER BITTE MIT LIEBE!

SONNTAG
11. FEBRUAR
10 UHR
GZ, HALLGASSE 7



EI LIKE OSTERN!



OSTERMONTAG
1. APRIL
10 UHR
ST. GEORG



EIN ANGEBOT FÜR DIE GANZE FAMILIE

- MITMACH-STATIONEN
- GOTTESDIENST FÜR GROSS & KLEIN
- GEMEINSAMER IMBISS

VERANSTALTER: EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE NÖRDLINGEN



"O du fröhliche" – Ein Rückblick auf "Heilig Abend für Dich"

Ein paar fröhliche Stunden in festlicher Atmosphäre verbrachten am Abend des 24. Dezember wieder eine große Schar von Familien, Eheleuten, Alleinstehenden und Singles.



Rückblick auf "Heilig Abend für Dich 2023"

Fotos: Gitta Beck

Sie alle waren der Einladung unserer Kirchengemeinde gefolgt, den Heiligen Abend in Gemeinschaft zu verbringen. Zwei festlich gedeckte Tafeln, ein opulentes Abendessen, Kerzenschein und Tannenduft sorgten für das leibliche Wohl und die entsprechende Atmosphäre.

Dabei durfte das gemeinsame Singen unterm Tannenbaum, das Weihnachtsevangelium auf rieserisch (schwäbisch) und natürlich die Bescherung nicht fehlen.

Ein ganz besonderer Dank geht an das längst eingespielte Team, das diesen Abend wieder so liebevoll vorbereitet und durchgeführt hat; ganz besonders auch an die Inhaber der Mosterei Binninger, die wie jedes Jahr Lebkuchen und Getränke für diese Fest gestiftet hatten.

Termin zum Vormerken: 24. Dezember 2024 von 18 bis 21 Uhr mit Besuch der Christvesper um 17 Uhr.

Jhr Michael Jahnz, Diakon

Glück kann man teilen

Im ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Anna spielten so viele Kinder wie noch nie beim Krippenspiel mit. In der Geschichte wurde einem gros-



sen Tannenbaum die Spitze gekappt, um ins Haus zu passen. Die Spitze wurde aus dem Haus geworfen, aber wieder von jemandem gefunden. Auch die Spitze gab einen schönen Weihnachtsbaum ab, nur leider war auch dieser Baum wieder zu groß. Und wie es das Schicksal so will, wiederholt sich das Ganze, bis nicht nur der Herr des Hauses, das Zimmermädchen und der Gärtner einen schönen Baum zuhause schmücken können, sondern sich auch die Bärenfamilie, die Füchse und die Hasen über ein schönes Bäumchen freuen. Zu guter Letzt finden die Mäuse in dem kleinen Rest der Spitze ihren perfekten Weihnachtsbaum. So zeigten die Herkheimer Kinder den Besuchern auf, dass zum großen Glück oft schon ein kleines Stück reicht.

Jhre Melanie Mailänder-Strauß

Weltgebetstag 2024 im Schatten des Krieges im Gazastreifen

Christliche Frauen aus Palästina haben die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag geschrieben um ihr Alltagsleben und ihre Sehnsucht nach Frieden mit anderen weltweit zu teilen. Palästina ist das Land, in dem Jesus geboren ist, gelebt und gelehrt hat. Das Motto des Weltgebetsstages: "...durch das Band des Friedens" (Eph. 4,3), hat durch die schrecklichen, unfassbaren Ereignisse im Gazastreifen eine dramatische Dimension bekommen. Wir laden sie ein, am Freitag, den 1. März um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef mit uns und der ganzen Welt für Frieden, Verständigung und Versöhnung zu beten, gehalten durch das Band des Friedens.

Jhre Margaret Hänger



Fehlerteufel

Im letzten Gemeindeboten hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei Claudia und Markus Weng aus Herkheim, die die Idee zu Haltebrettchen für die Abendmahlskelche hatten und diese auch gleich in die Tat umsetzten. Diese Brettchen ermöglichen nicht nur, dass die Einzelkelche beim Abendmahl sicher gereicht werden können, sondern auch dass sie im Schrank der Sakristei gut und sicher aufbewahrt werden können. Die Brettchen sind so praktisch, dass bereits über eine Erweiterung nachgedacht wird. Nochmals danken wir Claudia und Markus Weng, für die Idee und die Herstellung der Brettchen.



Adventsfeier vom Deutschen Evangelischen Frauenbund (DEF) Nördlingen

Gemeinsam mit dem Spatzenchor der Kirchengemeinde Nördlingen, unter der Leitung von Frau Burger, feierte der DEF die Adventszeit in der Polizeigasse beim Seniorentreff. Es gab ein paar besinnliche Worte von Herrn Oberbürgermeister David Wittner,

der als Ehrengast eingeladen war. Durch die festlich geschmückten Räume und die tollen Gesänge der Kinder, die mit Begeisterung ihr neues Lied "Wir machen Party für Jesus" darboten, wurden Alle in die Adventsstimmung mitgerissen. Für die Kinder gab es kleine Päckchen und für Frau Burger einen Gutschein für den Spatzenchor als Belohnung für die tolle Adventsfeier. Es war ein ganz tolles Adventsfest mit allen Frauen vom DEF und dem Spatzenchor. Frau Elisabeth Strauß dankt allen Helferinnen und Helfer für das gelungene Fest.

*Ihre Elisabeth Strauß,
Vorsitzende des DEF OV Nördlingen*

Geschäftsführer Beck feiert Jubiläum – 10 Jahre bei der Diakonie

Bei der Mitgliederversammlung des Diakonischen Werkes wurde der Geschäftsführer der Diakonie Donau-Ries, Johannes Beck, für 10 Jahre im Unternehmen geehrt. Er übernahm im April 2015



Sie umringen den Jubilar: Dekan Gerhard Wolfermann (links, Nördlingen), 1. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Diakonie Donau-Ries gGmbH und (rechts) Dekan Frank Wagner (Donauwörth), 1. Vorsitzender sowohl des Verwaltungsrates der gGmbH als auch des Diakonischen Werkes e.V.

den Stab von Roland Vogel. Wichtige Meilensteine fallen in diese Zeit. So übernahm die Diakonie Donau-Ries unter anderem die Flüchtlings- und Integrationsberatung im Donauwörther Ankerzentrum. Das größte und herausforderndste Projekt war die Gründung der Diakonie Donau-Ries gGmbH und damit der Zusammenschluss der Diakonievereine in den drei Donau-Rieser Dekanatsbezirken. Corona war für die Diakonie eine besondere Herausforderung, die Beck in verantwortlicher Position bestens meisterte. Jetzt stehen die Planungen für die neue Tagespflege in Möttingen und das Hospiz in Nördlingen auf dem Programm.



Bildunterschrift: Foto Silvia Balan, v. li. Brigitte Bosch (ehrenamtliche Mitarbeiterin), David Wagner (FSJler), Helmut Weiß [Dipl.-Sozialpädagoge (FH)]

Danke für die Spendenbereitschaft für die Nördlinger Tafel!

Unter dem Motto "10 Wochen MIT – mit Nudeln zum Gottesdienst" sammelten die ev. Kirchengemeinden im Dekanat Nördlingen vom 1. Advent bis Lichtmess auch in diesem Jahr wieder im Gottesdienst, bei Andachten, Veranstaltungen und Chorproben Lebensmittel für die Nördlinger Tafel.

"Trotz schwieriger Zeiten wurde wieder viel gespendet" – so Martin Schröppel, der Koordinator der Nördlinger Tafel. "Die Aktion hat uns sehr geholfen, und unsere Lager sind gut gefüllt."

Ein großer Dank gilt deshalb allen, die in den zurückliegenden Wochen Lebens-, Hygiene- sowie Putzmittel gespendet und damit nicht nur einen großen Beitrag für die Nördlinger Tafel geleistet, sondern damit auch ihre Solidarität mit den Menschen gezeigt haben, die aus den unterschiedlichsten Gründen auf diese Unterstützung angewiesen sind. Wer die Tafel durch Geldspenden weiterhin unter-

stützen möchte, tut dies auf das Konto mit der IBAN: DE42 7206 9329 0000 3296 06, bei der Raiffeisen-Volksbank Ries eG, Verwendungszweck "Nördlinger Tafel"

Jhr Michael Jahnz, Diakon



Jahresprogramm Kirchenmusik 2024

Liebe LeserInnen! Unser Kirchenmusikalisches Jahresprogramm liegt diesem Gemeindeboten bei. Bei 20 Konzerten und besonderen musikalischen Gottesdiensten von März bis Dezember und 24 Orgelmusiken zur Marktzeit von Mai bis Mitte Oktober ist sicher auch für Sie etwas dabei. Um Kosten und Papier zu sparen (das Programm hat immerhin eine Auflage von 10.000 Stück), haben wir es auch in diesem Jahr etwas kompakter gestaltet. Mehr Informationen zu jeder Veranstaltung finden Sie unter: www.musik.sankt-georg-noerdlingen.de.

Blättern Sie also mal rein in unser Programm – und hören Sie rein in unsere Musik. Wir starten am:



Samstag, 2. März, 18 Uhr, Spitalkirche Konzert mit dem H2F.Trio

Durch regelmäßige Auftritte bei Orgelmusiken zur Marktzeit, Kulturabenden und (Jazz-) Gottesdiensten ist das H2F.Trio seit jeher eng mit der Kirchengemeinde Sankt Georg verbunden. Bernd Fischer (Saxophon), Christoph Heinrich (Orgel/E-Piano) sowie Thomas Höpfner (Drums/Percussion) haben neue Stücke und Werke aus über 13 Jahren H2F.Trio im Gepäck. Klassische und moderne Kirchenmusik, faszinierende Klanglandschaften aus Film- und Weltmusik, groovende Jazz- und Fusionklänge bilden dabei die erlesenen Zutaten zu einem einzigartigen Sound. Der Eintritt ist frei, der Abendgottesdienst entfällt.

Ihr Udo Knauer, KMD

Karfreitag mit dem Sing@Life Gospelchor

Wir gestalten die Andacht zur Sterbestunde am 29. März um 15 Uhr in St. Georg als eine Art Gospel-Kreuzweg.

Verschiedene Stationen des Leidensweges werden musikalisch umgesetzt mit Ausschnitten aus "Easter and me? Ein moderner Kreuzweg" von Tanja Schmid und "Gospel with Passion" von Timo Böcking. Dazu gibt es Lesungen und meditative Texte.



Sonntag, 17. März, 18 Uhr, St. Georg Musik & Bilder & Ausstellung

*Musik von Modest Mussorgsky und Jens Uhlenhoff
Bilder von Reinhard Zimmermann, Mörsach*

Posaunenchor St. Georg Nördlingen, Leitung: Ute Baierlein – Bilder von Reinhard Zimmermann

Musik malt Bilder – Bilder klingen! Musik und Bilder laden dazu ein, dass wir unserer Phantasie freien Lauf lassen. Wir inszenieren die Begegnung zwischen Musik und Bildern mit unserem Konzert und anschließender Vernissage in St. Georg Nördlingen. Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchors spielen aus dem eindrucksvollen Zyklus "Bilder einer Ausstellung" von Modest Mussorgsky, dessen Originalbilder verloren gegangen sind. Der Künstler Reinhard Zimmermann aus Mörsach am Altmühlsee stellt Werke aus, die er passend zum Zyklus ausgewählt hat. Drei bekannte Werke von Marc Chagall hat Jens Uhlenhoff in Klang umgesetzt. Er hat wirkungsvolle Musik zu dramatischen Geschichten aus dem Alten Testament geschaffen. Im Anschluss an das Konzert gibt es bei einer Vernissage von Reinhard Zimmermann Zeit, um das Gehörte und Gesehene nachklingen zu lassen.

Ihre Ute Baierlein

Save the Date

Das Oratorien-Highlight im ersten Halbjahr:

Sonntag, 5. Mai – 18 Uhr – St. Georg Felix Mendelssohn-Bartholdy: "ELIAS"

Julia Küßwetter, Sopran – Maria Pizzuto, Alt
Christian Rathgeber, Tenor – Felix Rathgeber, Bass

Kantorei St. Georg – Oettinger Bachorchester
Leitung: Udo Knauer

Karten ab 27. März
Informieren Sie sich über die Tagespresse!



Aktionsbude auf dem Weihnachtsmarkt

Dem großen Engagement zahlreicher Eltern der Kita Regenbogen in Herkheim ist es zu verdanken, dass am 1. Dezember eine der Aktionsbuden auf dem Nördlinger Weihnachtsmarkt mit zahlreichen, liebevoll gestalteten Verkaufsgegenständen bestückt werden konnte. Das Angebot bestand aus selbstgemachter Seife, Sternen, Windlichtern, sowie selbstgenähten Stirnbändern, Topflappen und vielem mehr. Auch die selbstgebackenen Plätzchen der Eltern fanden großen Anklang. So konnte an diesem Tag ein Erlös von 774,50€ für die Kita erwirtschaftet werden.

Ein großes Dankeschön dafür gilt dem Elternbeirat, der die Planung der Weihnachtsbude übernommen hat, sowie allen fleißigen Eltern, die bei den Verkaufsschichten oder mit gespendeten Gegenständen zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Ihre Tanja Jeromin, Kitaleitung



Liebe Gemeinde,

unser diesjähriges Jahresthema lautet: "Im Kinderhaus ist tierisch was los". Im Herbst beschäftigten wir uns mit den "heimischen Wildtieren" und haben uns, passend dazu, etwas ganz Besonderes für die Kinder einfallen lassen. Am **29. 11. 2023** besuchte uns die



Falknerei Kühnle aus Munningen im Kinderhaus. Verschiedene lebendige Greifvögel wie Adler, Uhu, Falke und Bussard wurden uns vorgestellt und viele interessante und wissenswerte Informationen rund um diese Tiere erzählt. Dieses außergewöhnliche Highlight, das wir zusammen mit den Kindern erleben durften, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

"Godi to go"

Unser traditioneller "Godi to go" in der Adventszeit fand heuer wieder in gewohnter Form statt. Am Dienstag, den 19. 12. 2023, um 17.00 Uhr, trafen wir uns im Garten des Kinderhauses, zu einer kleinen "Adventlichen Besinnung". Herr Pfarrer Reuter gestaltete die adventliche Feier, gemeinsam mit den Kindern und den pädagogischen Mitarbeiter/innen. Einer unserer Ad-



ventskalender im Kinderhaus handelte von Fibi, dem Eichhörnchen, das durch eine besondere Adventsnuss herausfindet, was die Menschen an Weihnachten feiern. Das interessierte außer Fibi, natürlich auch die anderen Tiere des Waldes. Mit den tierischen Freunden seiner Umgebung fand Fibi die Antwort. **Es war das Kind**, das Liebe, Wärme und Frieden in die Welt gebracht hat, **das die Menschen und Geschöpfe an Weihnachten feiern.**



"Os waredstrawanza" Mitarbeiterklausur in Schopflohe

Die Evangelische Gemeindejugend Nördlingen erlebte in den Herbstferien ein sehr ereignisreiches Klausur-Wochenende. Die Freizeit stand unter dem Motto: "Rieser Brauchtum" und da war ein Ausflug ins nahegelegene Museum Kulturland Ries nur selbstverständlich. Aber die Jugendlichen haben sich nicht nur mit ihrer Heimat und deren Geschichte auseinandergesetzt. Es wurde auch ein neuer Jugendausschuss gewählt: Wir sind froh, dass Max Beck, Alisia Böhm, Chiara Schwarzer und David Wagner für die nächsten zwei Jahre uns vertreten werden und sich um alle Belange der Jugend kümmern. Natürlich wurde auch das fast vergangene Jahr 2023 reflektiert und das neue Jahr vorgeplant. Erfreulich ist, dass sowohl alle großen Aktionen wie Zeltlager für große Kinder und Pfingstfreizeit für Grundschüler und das Gartenfest, als auch kleinere Aktionen wie die Kids Days und

Stressless Area stattfinden können. Ebenso wird es eine Spiele- und Inselfreizeit für die Ehrenamtliche geben. Das ist nur möglich, weil die Jugend trotz Corona keine Nachwuchsprobleme hat. Im Gegenteil: mit 27 Teilnehmenden war die Klausur so gut besucht wie nur selten zuvor. Toll, dass auch die Neuen in unseren Reihen so mutig waren mitzufahren.

Neben den ganzen Planungs- und Organisationseinheiten gab es auch Zeit für gemeinschaftliche Aktionen. So wurde immer wieder mal ein neues Spiel ausprobiert und auf Praxistauglichkeit getestet, Fußball gespielt und am Abend das ein oder andere Brettspiel ausgepackt. Am Samstag fand ein "zünftiger" Abschluss mit Wettspielen rund ums Thema statt. Der Stationen-Gottesdienst am Sonntag mit dem Thema der Jahreslosung von 2024 rundete das tolle Wochenende ab.

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin

Impressionen vom Tag der offenen Türe in der Liselotte-Nold-Schule:



Bild 1: Die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung präsentierte ihre selbstgemachten Spezialitäten.



Bild 2: Entspannung und Ruhe konnte bei einer Handmassage in der Berufsfachschule für Ergotherapie gefunden werden.



Bild 3: Ein begehbare Modell der Haut konnte man in der Berufsfachschule für Pflege hautnah erleben.



Bild 4: Musikinstrumente aus Alltagsgegenständen konnten in der Berufsfachschule für Kinderpflege ausprobiert werden.

Freud und Leid



Getauft wurden: Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!



Getraut wurden: Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!



Beerdigt wurden: Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!

Diakonie 
Bayern

Frühjahrssammlung
11. – 17. März 2024

Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

Soziale Schuldnerberatung der Diakonie



Der Einstieg in die Verschuldung geht oft sehr schnell: Banken, Versandhändler und Kaufhäuser werben für eine einfache und risikolose Kreditaufnahme. Durch unvorhersehbare Ereignisse wie Arbeitsplatzverlust, Trennung oder Krankheit kommt es schnell dazu, dass Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt werden können und Menschen in die Überschuldung rutschen. Die 27 Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen der Diakonie in Bayern bieten eine spezialisierte und kostenfreie Beratung an, um überschuldeten Menschen wieder neue Perspektiven und einen Weg aus der Schuldenspirale zu zeigen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Mit Ihrer Spende können wir u. a. präventive Angebote ausbauen, Aufklärungs- und Informationskampagnen in

sozialen Plattformen starten, Unterstützungsleistungen für Übersetzer:innen bzw. Dolmetscher:innen übernehmen, Nachwuchskräfte für die Schuldnerberatung fördern sowie auch andere Angebote der Diakonie in Bayern unterstützen.

20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: DE43 7206 9329 0300 0290 33

Stichwort: Frühjahrssammlung 2023

Wenn Sie uns erreichen wollen, hier unsere Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09.00 - 12.00	geschlossen	10.00 – 12.00	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	geschlossen	geschlossen
14.00 - 17.00		14.00 – 16.00	14.00 – 17.00	geschlossen		

Zuständigkeiten

Dekan Gerhard Wolfermann, 09081-604867, gerhard.wolfermann@elkb.de
Pfarrer Philipp Beyhl, 09081-2726989, philipp.beyhl@elkb.de
Pfarrer Martin Reuter, 09081-4442, martin.reuter@elkb.de

Pfarramtsbüro:

Richard Gerstenmeyer und Sabrina Haid, 09081-4035, pfarramt.noerdlingen@elkb.de
www.kirchengemeinde.noerdlingen.de

Jugend:

Diakonin Kathrin Wittmann, 09081-28794, egj.noerdlingen@elkb.de
www.egj-noerdlingen.de/

Senioren:

Diakon Michael Jahnz, 09081-604865, michael.jahnz@elkb.de,
www.kirchengemeinde-noerdlingen.de/senioren

Kirchenmusik:

KMD Udo Knauer, 09081-211748, udo.knauer@elkb.de,
www.musik.sankt-georg-noerdlingen.de

Erwachsenenbildung:

Christa Müller, 09081-7887951, evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de
www.evangelische-bildungswerk-donau-ries.de

Diakonie:

Johannes Beck, 09081-290700, dw@diakonie-donauries.de,
www.diakonie-donauries.de

Unser Partner - Landeskirchliche Gemeinschaft Nördlingen:

1. Vorsitzender Andreas Mährle, 09081- 2729290, info@gemeinschaft-noerdlingen.de
www.gemeinschaft-noerdlingen.de

Wir feiern unsere Gottesdienste:

Am 1.-3. und 5. Samstag im Monat um 18.00 Uhr in der Spitalkirche
Jeden vierten Samstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum im Wemdinger Viertel
sonntags um 10.00 Uhr St. Georg
Jeden vierten Sonntag im Monat um 11.15 Uhr in St. Anna in Herkheim

Termine:

Tauf- und Trauermine können Sie gerne bei den Mitarbeitern im Pfarramt anfragen und buchen.

Die aktuellen Termine, Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie, neben den Aushängen an den Kirchen oder den Veröffentlichungen in der Tageszeitung, auch auf folgenden Seiten:



Homepage
www.kirchengemeinde-noerdlingen.de



Evangelische Termine
www.evangelische-terminen.de/kalender



Instagram
www.instagram.com/kirchengemeinde.noerdlingen



Facebook
<https://m.facebook.com/Kirchengemeindennoerdlingen-725086634873436/>

Wenn Sie uns und unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über ihre Spende:

Kirchengemeinde Nördlingen, DE43 7206 9329 0300 0290 33, GENODEF1NOE, Raiffeisen-Volksbank Ries